Presseinformation

13. Juni 2005

35.200 Euro für elf Jugendtreffs

Mikl-Leitner: Eigenleistungen der Jugendlichen wichtig

Jugend-Landesrätin Mag Johanna Mikl-Leitner und Landesjugendreferent Dir. Alfred Kager übergaben heute Nachmittag im Landhaus in St. Pölten an VertreterInnen von elf niederösterreichischen Jugendgruppen Schecks im Gesamtwert von insgesamt 35.200 Euro. Die Förderungsbeträge sollen die Landjugend Hafnerberg-Nöstach und Stiefern, die Katholische Jugend Gschaidt, Pillichsdorf und Zöbern, die rechtlich nicht organisierten Jugendgruppen E. l. e. m. e. n. t. s., Zogelsdorf, Großtaxen und Niederhollabrunn, die Dorfjugend Trautmannsdorf an der Leitha sowie die Alpenvereinsjugend St. Peter in der Au bei der Errichtung bzw. bei der Ausgestaltung ihrer Jugendtreffs unterstützen.

Seit 1983 wurden vom Land fast 1.000 Jugendtreffs mit einer Gesamtsumme von 2.559.200 Euro unterstützt. Rund ein Drittel der Gesamtausgaben brachten die Jugendlichen selbst auf. Als Förderungswerber kommen niederösterreichische Jugendvereine, aber auch rechtlich nicht organisierte Gruppen von niederösterreichischen LandesbürgerInnen unter 25 Jahren in Betracht.

Die Jugendlichen würden immer wieder eigene Räumlichkeiten benötigen, wo man sich trifft, diskutiert und ganz einfach einige Stunden zusammen bleibt. Das Land wolle dieses Engagement fördern, betonte Mikl-Leitner.

Weitere Informationen: Ernst Sachs, Telefon 02742/9005-13264, e-mail ernst.sachs@noel.gv.at; Dunja Schöbel, Telefon 02742/9005-13263.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at